

## Verarbeitungsempfehlung REDOX®

REDOX® ist sehr einfach anzusetzen. Die jeweilige REDOX®-Qualität wird dem Wasser unter normalem Rühren, z.B. mit einer YTRON-Leitstrahlmischturbinen, zugeben.

Auf 1 kg REDOX®-Trockensubstanz kommen 1,5 bis 2,0 l Wasser. Wollen Sie REDOX® sofort verarbeiten, so verwenden Sie heißes Wasser. Nach mehrmaligem Umrühren ist der Schlicker dann nach ca. 10 – 15 Minuten verarbeitbar. Haben Sie jedoch genügend Zeit, so verwenden Sie kaltes Wasser und lassen den Ansatz über Nacht aufschließen. Nach kurzem kräftigen Umrühren ist der REDOX®-Schlicker spritzfertig. Empfehlenswert ist das vorherige Absieben der Flüssigkeit, um ein Verstopfen der Spritzdüse zu vermeiden.

REDOX® können Sie direkt auf den nassen Strang oder auf die getrockneten Rohlinge direkt vor dem Setzen spritzen, nebeln oder schleudern. Die warmen Rohlinge aus der Trockenkammer nehmen REDOX® besonders gut auf.

Zum Spritzen oder Nebeln eignen sich normale Farbspritzpistolen mit einem Düsendurchmesser von 1,5 bis 2,0 mm je nach Spritzdruck. Dieser sollte mindestens bei 4 bar liegen, um eine gute Vernebelung zu gewährleisten.

Der Auftrag darf nicht zu dick erfolgen, ein Hauch genügt. Je nach Auftragsstärke können mit 1 kg REDOX® 1000 bis 3000 Stück Verblender (NF) behandelt werden.

Die behandelten Oberflächen dürfen sich beim Setzen nicht berühren, da der Auftrag zum Kleben neigt. Bei besandeten Oberflächen können diese je nach Auftragsstärke aufeinandergesetzt werden, da der Sand als Trennmittel wirkt.

REDOX® ist untereinander mischbar und kann übereinander aufgetragen werden, um besondere Farbeffekte zu erzielen.

REDOX® kann natürlich auch trocken aufgebracht werden. Dieses Verfahren lässt sich besonders gut bei profilierten Bodenplatten einsetzen. Durch zusätzliches Abrakeln, Abbürsten oder Abwischen des überschüssigen Materials ergeben sich hervorragende Effekte.

REDOX®-Qualitäten sind einsetzbar für Temperaturen zwischen 980° C und 1320°C.